

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese AGB und somit die folgenden Regelungen, betreffen alle Vertragsparteien und sind gewissenhaft von ihnen einzuhalten.

Die Vertragsparteien bestehen aus dem im Folgenden als Dienstleister bezeichneten „Cardboard Records“ Aufnahmestudio, und im Folgenden als Klient bezeichnet, jeder Person, die Dienste von Cardboard Records in Anspruch nimmt.

I. Urheberrechtsbestimmungen

- a) Jeder Klient ist zur namentlichen Nennung, bezüglich der Produktion, bei Veröffentlichungen von Erzeugnissen des Dienstleisters verpflichtet.
- b) Jede Erzeugung, die in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister entstanden ist, unterliegt dem Urheberrecht des Klienten.

II. Haftungsregelungen

- a) Der Dienstleister übernimmt keine Haftung für urheberrechtswidriges Material oder anderweitige Rechtswidrige Miteinwirkungen des Klienten.
- b) Für jegliche Schäden an Gegenständen, Daten oder anderem Eigentum des Dienstleisters, die durch den Klienten verursacht wurden, muss der Klient haften.

III. Nutzungsrechtsregelung

- a) Es ist dem Dienstleister gestattet, wenn nicht anders vereinbart, jegliche Elemente, die Teil der Erzeugung einer Dienstleistung des Dienstleisters sind, frei zu verwenden, solange dadurch nicht das Urheberrecht einer 3. Person verletzt wird.
- b) Die Entscheidung zur Veröffentlichung einer Erzeugung, die in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister entstanden ist, obliegt alleine dem Klienten.

IV. Dauer und Wirksamkeit des Vertrags

- a) Die Gültigkeit dieses Vertrages beginnt beim Start einer Erzeugung unter der Inanspruchnahme einer Dienstleistung des Dienstleisters und hat eine unbefristete Wirksamkeit.
- b) Bei erneuter Zusammenarbeit beider Parteien, bleibt dieser Vertrag und dessen Gültigkeit, falls nicht anders vereinbart, für weitere gemeinsame Projekte bestehen. Dadurch bleiben die Regelungen auch ohne erneuter Zustimmung rechtskräftig.